

Nachruf Ulrich Feldhoff

Der Kanu-Verband NRW trauert um sein Ehrenmitglied Ulrich Feldhoff



Ulrich Feldhoff

An den Folgen seiner schweren Erkrankung ist am Samstag, den 19. Oktober 2013 unser Ehrenmitglied Ulrich Feldhoff im Alter von 75 Jahren verstorben. Trotz seiner angegriffenen Gesundheit hat er noch Ende August die Kanu-Rennsport-Weltmeisterschaften in Duisburg mit großer Begeisterung auf der Tribüne vor Ort miterlebt. Umso mehr haben wir die Nachricht von seinem Tod mit tiefer Betroffenheit entgegen genommen.

Ulrich Feldhoff war sechzig Jahre lang Mitglied des TC Sterkrade 1869 in Oberhausen, wo er als Jugendlicher im Kanu-Rennsport tätig war. Lange Zeit, von 1966 bis in die 80er Jahre, leitete er als 1. und 2. Vorsitzender die Kanuabteilung seines Vereins. Als Delegierter des Vereins fand er früh zur Verbandsarbeit, wo er aufgrund seines beruflichen Hintergrunds als Wirtschaftsprüfer im Jahr 1968 zum Schatzmeister des Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen gewählt wurde. In 1981 wurde er Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes und wechselte zeitgleich in NRW bis zum Jahr 1991 in das Amt des Vizepräsidenten.

24 Jahre lang bis 2005 führte er den DKV mit großem Erfolg und wurde anschließend einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt. Unter seiner Führung gelang es, den DKV 1991 mit dem DKSVD der DDR so zusammenzuführen, dass das dort entstandene sportwissenschaftliche Know-How in großen Teilen erhalten blieb und damit die Grundlage für die bis heute anhaltende Erfolgsserie der DKV-Kanuten geschaffen werden konnte.

Ab 1988 war Ulrich Feldhoff Vorstandsmitglied des Internationalen Kanu-Verbandes (ICF), von 1998 bis 2008 ICF-Präsident und seitdem auch deren Ehrenpräsident. Auch außerhalb des Kanusports hatte er höchste Ämter inne. Von 1988 bis 2006 war Ulrich Feldhoff Vorsitzender des Bundesausschusses Leistungssport des Deutschen Sportbundes und Mitglied im Präsidium des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland. Bei der Fusion der beiden Sportorganisationen zum Deutschen Olympischen Sportbund 2006 wurde er dessen erstes Ehrenmitglied.

Ulrich Feldhoff war bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona und 1996 in Atlanta Chef de Mission der deutschen Olympiamannschaft und führte damit das erste gesamtdeutsche Olympiateam nach 1960 an.

Ulrich Feldhoff hat für seine Verdienste zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. 2002 wurde er zum „Bürger des Ruhrgebiets“ ernannt. Im Jahr 2009 erhielt er aus der Hand von IOC-Vizepräsident Dr. Thomas Bach den Olympischen Orden.

Mit Ulrich Feldhoff verliert der deutsche Sport eine der herausragendsten Persönlichkeiten der vergangenen Jahrzehnte.
Der Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen trauert um sein Ehrenmitglied Ulrich Feldhoff.